

## REZENSIONEN

### **Chandra Muzaffar: Muslims Today: Changes within, Challenges without – The Struggle for an inclusive and progressive Understanding of the Faith**

IRD Series on Studies in Contemporary Islamic Thought, Iqbal International Institute for Research & Dialogue, International Islamic University, Islamabad: emel Publications, 2011, 282 S. USD 20 (Hardcover), USD 18 (Paperback)

‘Muslims Today’ ist der Titel der ersten einer Serie von Veröffentlichungen des Iqbal International Institute for Research & Dialogue (IRD) der International Islamic University in Islamabad, einer staatlichen Universität, die sich bemüht neben zeitgemäßer Interpretation des Islam auch alle anderen sozialwissenschaftlichen Bereiche zu erfassen von Geschichte, Politikwissenschaft, Betriebswirtschaftslehre, Literaturwissenschaft usw. Das IRD Institut ist führend in Pakistan im Dialog der Religionen und um eine tolerantes, undogmatisches Verständnis der islamischen Lehren bemüht.

‘Muslims Today’ präsentiert eine Sammlung von dreizehn Artikeln des prominenten malayischen Islamwissenschaftlers Chandra Muzaffar mit seinen ‚modernen‘ Interpretationen des Islam über Gleichheit, Gerechtigkeit, ethische Normen im öffentlichen und politischen Leben, sozialer Wandel, und die Präsentation und Rolle des Islam in der Welt. Chandra Muzaffar plädiert dafür, dass alle Vorschriften ein holistisches Verständnis des Korans verlangen, und einen Lernprozess der den Muslimen Fortschritte im sozialen und politischen Leben ermöglicht.

Chandra Muzaffar verlangt aber nicht nur ein lernendes Verständnis des Koran bei den Muslimen, sondern auch in der westlichen

Welt, die ihre Aufmerksamkeit fast ausschließlich den extremen Elementen unter den Muslimen widmet, und Bereitschaft die vielen Gründe zu überdenken, die zu so viel Feindschaft in der muslimischen Welt geführt haben.

Es ist zu hoffen, dass Chandra Muzaffars Lehren zunehmend in der muslimischen Welt gehört und befolgt werden, nur scheint mir seine Form der Argumentation etwas zu sanft. Eine direktere Präsentation und Interpretation der Passagen des Koran, die von den radikalen Islamisten hervorgehoben werden, wäre wünschenswert, sowie das Aufzeigen realistischer Strategien, die über das hinausgehen was für den Wandel lediglich wünschenswert wäre. Der Koran wird schließlich so von den Menschen verstanden und gebraucht, wie ihre gesellschaftliche Stellung es ihnen ermöglicht, im Ärger oder in Frustration als Waffe, zur Manipulation oder als Strafe in der Verfolgung von Machtinteressen, oder wie Chandra Muzaffar es gerne möchte, als einen Weg für Gerechtigkeit, Menschenwürde, Liebe und Toleranz unter den Muslimen und in der Welt.

Hans Frey

### **Theresa W. Devasahayam (Hg.): Gender Trends in Southeast Asia – Women Now, Women in the Future**

Singapur: ISEAS, 2009, 114 S., USD 32,90

Die Beiträge dieses Sammelbandes wurden anlässlich eines im Dezember 2008 abgehaltenen Symposiums zum Thema „Entwicklungen der Geschlechterrollen und Geschlechterforschung in Südostasien“ präsentiert. Seit 2005 befasst sich eine Gruppe Sozialwissenschaftlerinnen mit der Analyse